

Neue Pfarrei bringt Chöre zusammen

Gleich sechs verschiedene musikalische Gruppen sind in der Liebfrauenkirche zu hören

HAMM ■ Gleich sechs verschiedene musikalische Gruppen werden zu hören sein, wenn am Sonntag, 10. Januar, um 11 Uhr in der Liebfrauenkirche die Errichtungsfeier der neuen Pfarrei St. Franziskus von Assisi mit einer feierlichen Messe begangen wird.

Bereits in früheren Jahren war es üblich, dass sich die

Kirchenchöre im südlichen Teil des alten Dekanats Hamm trafen und gemeinsame musikalische Veranstaltungen durchführten, so dass die Zusammenarbeit der katholischen Chöre in Hamm eine lange Tradition hat. Durch diese positiven Erfahrungen ermutigt finden sich nun die verschiedenen Chöre der neuen Pfarrei zusammen,

um mit der „Missa antiqua“ des früheren Eichstätter Domkapellmeisters Wolfram Menschick (1937-2010) eine doppelchörige Messvertonung für Bläser und Chöre zu singen.

Die Ausführenden sind das Bläserensemble Classic Brass Ruhr unter der Leitung von Jörg Segtrop, der Kirchenchor St. Elisabeth Berge (Leitung:

Coletta Lehmenkühler), der Kirchenchor St. Regina Rhyern (Leitung: Klaus Andresen), der Kirchenchor Heilige Familie Westtinnen (Leitung: Juliane Rüth), das Ensemble „Yanomami“ aus Rhyern (Leitung: Beate Langenhorst) und die Liebfrauenkantorei Hamm (Leitung und Orgel: Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann). ■ **WA**